

# mainzer musiksommer

13.7. – 15.8.2024

Das FESTIVAL für Klassik,  
Alte Musik und WeltmusikMedienpartner:  
**Allgemeine Zeitung**

Wir wünschen Ihnen einen  
unvergesslichen Musiksommer



DIE KLASSIK-AGENTUR

ALEXANDRA HODAPP – MICHAEL HEINTZ

Mauritius Hof  
Neue Kirchstraße 18  
67578 Gimbshausen  
T: 06249 – 80 57 77 4  
0721 – 384 86 86  
F: 06249 – 80 57 77 5  
www.mainz-klassik.de  
www.karlsruhe-klassik.de

WWW.MAINZ-KLASSIK.DE • 06249 – 80 57 77 4 • POST@MAINZ-KLASSIK.DE

Liebe Musikbegeisterte und Freundinnen und Freunde des Mainzer Musiksommers!

In diesem Sommer feiern wir gemeinsam ein besonderes Jubiläum: 25 Jahre Mainzer Musiksommer! Seit einem Vierteljahrhundert verbindet der Mainzer Musiksommer jedes Jahr für einige Wochen auf schönste Weise die historische Architektur unserer Stadt mit klassischer Musik auf internationalem Niveau. Ein Konzept, das heute so gut funktioniert, wie zu seinen Anfängen, wie die zahlreichen ausverkauften Konzerte und die anhaltende Begeisterung des Publikums uns jedes Jahr aufs Neue zeigen.

Lassen Sie uns diesen Anlass nutzen, um auf schöne Musiksommer-Erinnerungen zurückzublicken und neue zu schaffen - denn von Mitte Juli bis Mitte August erwarten Sie wieder exzellente Künstlerinnen und Künstler sowie namhafte Ensembles. Durch das vielfältige Programm zieht sich ein musikalischer Faden von der Renaissance bis zur Moderne, von Übersee über Katalonien nach Norwegen, von Streichquartett bis Saxophonquartett von Vokal- bis Orchestermusik. Seien Sie gespannt! Und sollten Sie eines der Konzerte nicht besuchen können: Auch in diesem Jahr zeichnet SWR Kultur wieder einige der Abende auf und sendet diese zu einem späteren Zeitpunkt in seinem Radioprogramm.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen, großartige musikalische Momente und Begegnungen sowie einen wundervollen Mainzer Musiksommer 2024.

Ihre Marianne Grosse  
Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz

13.7.

Sa 19:30 Uhr

Eintritt 18 / 32 / 44 €

St. Stephan

Kleine Weißgasse 12, 55116 Mainz

## Festkonzert in St. Stephan

Der Mainzer Musiksommer feiert 25 Jahre! Und Cellist Mario Blaumer führt die Deutsche Radio Philharmonie zum Festival-Auftakt vor den leuchtend-blauen Chagall-Fenstern von St. Stephan durch einen Abend sehnsuchtsvoller Musik. Als Chorknabe sang Joseph Haydn im Wiener Stephansdom. Er hatte große Ziele: Jede verdiente Münze steckte er in die Notenblätter großer Komponisten, um sich im Selbststudium mit ihrer Musik vertraut zu machen. Mit 16, dem Eintritt in den verspäteten Stimmbruch, setzte man ihn vor die Tür. Ein mittelalterlicher Musiker nahm ihn bei sich auf und verhalf ihm zu seinem ersten Job! Der Titel seiner Sinfonie „La Passione“, steht gleichsam über dem gesamten Abend und lädt die Besucher zum Konzert in die Kirche und zu einer stimmungsvollen Pause in den Kreuzgang ein.

Musik für Cello und Orchester von **C. P. E. Bach** und **Antonín Dvořák**,  
Orchesterwerke von **Joseph Haydn** und **Robert Schumann**  
**Mario Blaumer** Violoncello und Leitung  
**Deutsche Radio Philharmonie des SWR/SR**



17.7.

Mi 19:30 Uhr

Eintritt 18 / 32 / 44 €

Fürst-von-Bismarck Saal

Sektellerei Kupferberg, 55116 Mainz

## Klassik von Übersee

„The spirit of Leonard Bernstein“: Leichtfüßig überwindet das Frank Dupree Trio die Genre Grenzen und baut auf virtuose Art und Weise Brücken zwischen klassischer Komposition und der Musiktradition aus Übersee. Beim Mainzer Musiksommer präsentiert das Trio drei vom Jazz inspirierte Komponisten: Nikolai Kapustin, dem sich Ausnahme pianist Frank Dupree bereits in mehreren preisgekrönten Alben widmete, Kurt Weill, dem mit seiner „Dreigroschenoper“ nicht nur in Berlin ein Hit gelungen ist, und Leonard Bernstein, Dirigent, Pianist und genialer Komponist, der nicht nur New York sondern die ganze Welt mit seiner Musik begeistern konnte.

**Kurt Weill** Songs aus „Die Dreigroschenoper“, Intermezzo für Klavier  
**Nikolai Kapustin** Big Band Sounds op. 46, Variations op. 41  
**Leonard Bernstein** „West Side Story“-Suite  
**Frank Dupree** Klavier, **Jakob Krupp** Bass, **Obi Jenne** Drums

Sendung in **SWR KULTUR**



20.7.

Sa 19:30 Uhr

Eintritt 18 / 32 / 44 €

Fürst-von-Bismarck Saal

Sektellerei Kupferberg, 55116 Mainz

## Die Weltreise Marco Polos

Wunder über Wunder! In der Umgebung Bagdads gelingt es Christen durch ihr inbrünstiges Gebet einen Berg zu versetzen. In Kaschmir vermögen es die Menschen mit ihren „Teufelskünsten“ den Ablauf der Zeit zu verändern und den Tag zur Nacht werden zu lassen. „Wer es nicht mit eigenen Augen gesehen hat“, so lässt uns der Fernreisende wissen, „es nie glauben würde.“ Ob Marco Polo (1254-1324) je gesehen hat was er aus China und den angrenzenden Ländern berichtete ist eine müßige Frage. Denn die zahllosen Wunder, von denen der Venezianer zu berichten weiß, sind nicht von dieser Welt! Der größte Schatz, den er heimgebracht hat, ist die Geschichte dieser Reise. Die Musik, die erklingt, hat er so nie gehört, denn sie ist erst 400 Jahre später entstanden. Sie fußt allerdings auf Volksweisen, die möglicherweise viel älter und auf ähnlichen Instrumenten erklingen sind.

Mitglieder der Lautten Compagny Berlin: Moderation und Leitung, Perc und Vibraphon **Peter A. Bauer**, **Karola Elsner** Sax, Klarinette, Duduk, **Fan-Qi Wu** Pipa, **Ravi Srinivasan** Tabla, Whistling, **Martin Steuber** Laute, Gitarre, **Cenk Erbiner** Viola, **Raphael Seidel** E-Bass



23.7.

Di 19:30 Uhr

Eintritt 18 / 32 / 44 €

Seminarikirche

Augustinerstraße 34, 55116 Mainz

## Arianna Savall und Hirundo Maris

Hirundo Maris, Seeschwalbe, heißt das Ensemble, das Arianna Savall und Petter Udland Johansen 2009 gegründet haben. Der Name ist Programm: Mit Liedern und Balladen von Katalonien bis Norwegen verbinden sie den hellen Mittelmeerraum mit den rauhen Winden Skandinaviens. Dabei erhält das Meer eine tiefe Bedeutung, es inspirierte die Gesänge der Matrosen und aller Reisenden. „Dies klingt aber nie nach Volksmusik, sondern nach tiefer Kunst, die aus der Stille eines Fjords geborgen wurde. Dies kann man auch über Savalls klaren und berührenden Sopran sagen. Ihr Programm, „Chants du Sud et du Nord“ ist eine wahrhaft poetische, immer leicht zurücklehnt und seufzt: Verweile doch, du klingst so schön!“ so Wolfram Görtz.

**Arianna Savall** Sopran und Harfe, **Petter Udland Johansen** Tenor, Hardangerfiedel und Zister, **Ian Harrison** Flöte, Mundharmonika, Stillter Zink und **Miquel Angel Cordero** Kontrabass und Langhalslaute

Sendung in **SWR KULTUR**



26.7.

Fr 19:30 Uhr

Eintritt 18 / 26 / 36 €

Aula des Bischöflichen Priesterseminars

Augustinerstraße 34, 55116 Mainz

## Adelphi Quartet

Das Adelphi Quartet ist eine Art europäische Union en miniature: Die Musiker stammen aus Belgien, Spanien, England und Deutschland und studierten in Salzburg - beim Hagen Quartett! „Was uns eint? Spontaneität, Spaß, Zweifel, Perfektion, Adrenalin, Urvertrauen, Angst, Freude, Wahnsinn und immer wieder: Musik, Musik, Musik. Wir lieben die frühen Quartette Haydns, die kaum gespielt werden, obwohl sie absolute Schätze sind. Den ebenso frühen Webern umrahmen wir mit zwei vierstimmigen Renaissance-Sätzen von Orlando di Lasso. Einem echten Europäer: Geboeren in Belgien, viel umhergereist und lange als Hofkapellmeister in München engagiert. Mozarts großes G-Dur-Quartett wird für eine vielseitige und kompositorisch geniale zweite Konzerthälfte sorgen.“

**Joseph Haydn** Streichquartett op. 17 Nr. 4, **W. A. Mozart** Streichquartett G-Dur KV 387, Werke von **Orlando di Lasso** und **Anton Webern**  
**Adam Newchan** Violine, **Esther Agust Matabosch** Violine,  
**Adam Michaluk** Viola, **Nepomuk Braun** Violoncello

Sendung in **SWR KULTUR**



Di **30.7.** 19:30 Uhr Eintritt 18 / 32 / 44 €  
 Seminarkirche Augustinerstraße 34, 55116 Mainz

Vocado

In seinem Programm „Tribute to Simon & Garfunkel“ nimmt das schwedische Vokalensemble Vocado die Zuhörer mit in die Welt des weltberühmten Folk-Rock-Duos aus Amerika. Neben beliebten Hits erklingen auch einige der weniger bekannten Perlen, alle in speziell für dieses Programm geschriebenen Arrangements. Zusammen mit diesen amerikanischen Musikschätzen erklingt im ersten Teil des Abends Musik aus der Heimat der Künstler, schwedische Chormusik, Volkslieder und eigene Kompositionen. Vocado zählt heute zu den etablierten und vielfach ausgezeichneten Gruppen in der A-cappella-Welt mit einem zunehmend individuellen Stil und eigenen Kompositionen und Arrangements.

„A Tribute to Simon & Garfunkel“, Musik des Folk-Rock-Duos, schwedische Chormusik, Volkslieder und eigene Kompositionen  
**Amanda Sjöberg** Sopran, **Malin Gavelin** Mezzosopran, **Josefin Bejstam** Alt, **Lukas Gavelin** Tenor, **Anton Leanderson-Andreas** Bariton, **Joel Nilson** Bass



Fr **2.8.** 19:30 Uhr Eintritt 18 / 26 / 36 €  
 Aula des Bischöflichen Priesterseminars Augustinerstraße 34, 55116 Mainz

## Der Gesang der Nachtigall

Das Saxophonquartett clair-obscur trifft den Blockflötisten Daniel Koschitzki. Die zarte Blockflöte mit einem Saxophonquartett zu kombinieren, klingt zunächst nach einer reichlich verrückten Idee. Wenn dabei aber der „Paganini der Blockflöte“ (Heilbronner Stimme) und eines der vielseitigsten Saxophonquartette der deutschen Kammermusikszene aufeinandertreffen, ist ein Klangabenteuer der Extraklasse vorprogrammiert. Vivaldis berühmtes Concerto in C-Dur oder Mozarts Flötenquartett in D-Dur erstrahlen durch die instrumentale Neubesetzung in einem völlig neuen Licht. Die alten Meister werden mit minimalistisch-romantischer Filmmusik des britischen Maestro Michael Nyman oder mit rockig-groovenden Patterns des holländischen Komponisten Chiel Meijering in den Dialog gebracht.

**Vivaldi** und **Mozart** treffen auf Filmmusik des Briten **Michael Nyman** und rockig-groovende Pattern des Holländers **Chiel Meijering**  
**Daniel Koschitzki** Blockflöte, **Kathi Wagner** Baritonsaxophon, **Christoph Enzel** Tenorsaxophon, **Maïke Krullmann** Altsaxophon, **Carlos Gimenez** Sopransaxophon  
 Sendung in **SWR» KULTUR**



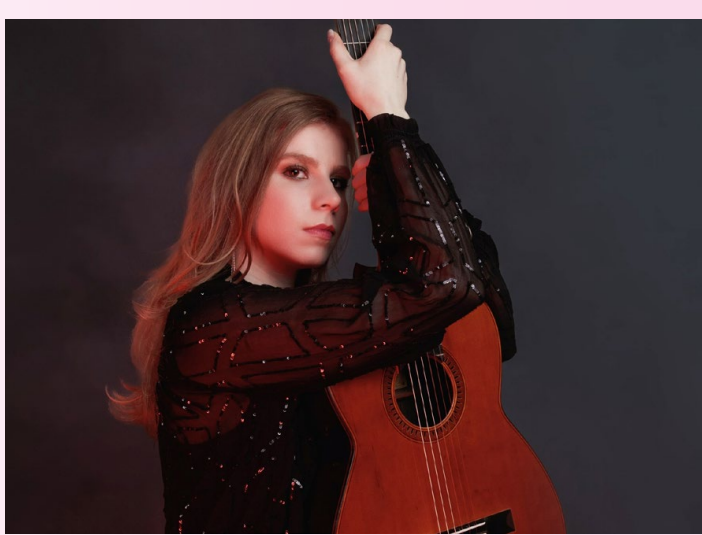
Fr **9.8.** 19:30 Uhr Eintritt 24 / 46 / 51 / 61 €  
 Malakoff Terrasse Rheinbühne, Malakoff Terrasse, 55116 Mainz

## Sterne des Südens

Es ist eines der populärsten Konzerte der Musikgeschichte: Mit Anleihen aus Tänzen wie dem Fandango oder Bittgesängen wie der Saeta ist das „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo eine Synthese unterschiedlichster Elemente der spanischen Musik. Schnell galt es im Ausland als Aushängeschild spanischer Kultur – und Rodrigo, der als Dreijähriger fast vollständig erblindete, als ihr Botschafter! Im weltberühmten Adagio klingen nicht nur spanische Volksweisen an, sondern reflektieren sich auch persönliche Dramen im Leben des Komponisten: das eindruckliche Eröffnungsmotiv entwickelte Rodrigo aus dem „Erbarme Dich“ von Bachs Matthäus-Passion. Die Sologitarre spielt Laura Lootens, die 2022 den Andrés-Segovia-Wettbewerb in Andalusien gewann.

Klassik auf der Rheinbühne: „Concierto de Aranjuez“ von **Rodrigo** und Musik von **Rossini**, **Salieri** und **Mendelssohn**  
**Laura Lootens** Gitarre, **Benjamin Reiners** Dirigent, **Heidelberger Sinfoniker**

Eine Veranstaltung von Mainzplus Citymarketing.



Do **15.8.** 19:30 Uhr Eintritt 26 / 36 €, freie Platzwahl  
 Kreuzgang von St. Stephan Kleine Weißgasse 12, 55116 Mainz

## Festivalfinale im Kreuzgang

Zwei Berliner Philharmoniker im sommerlichen Bläserklang: Der Slowene Matic Kuder an der Klarinette und der Bayer Christoph Hartmann an der Oboe leiten ein junges Bläserquintett aus Alleskönnern der Villa Musica. Sommerlich leicht das Programm: eine „Sommermusik“ des Amerikaners Samuel Barber, eine Suite im Barockstil von Maurice Ravel und Giuseppe Verdis neapolitanisches Streichquartett im Bläsergewand – Klänge, wie geschaffen für den Kreuzgang von Sankt Stephan.

**Maurice Ravel** Le tombeau de Couperin, **Giuseppe Verdi** Quartett e-Moll (Fassung für fünf Bläser), **Samuel Barber** Summer Music op. 31  
 Mitglieder der Berliner Philharmoniker: **Matic Kuder** Klarinette, **Christoph Hartmann** Oboe, Rising stars der Landesstiftung Villa Musica

Bei Regen findet das Konzert in der Kirche statt.



Sa **20.7.** 11 Uhr  
 Fürst-von-Bismarck Saal Sektellerei Kupferberg, 55116 Mainz

## Tiermärchen aus Persien und Malaysia

In der berühmten persischen Erzählung „Die Rede der Vögel“ (Mantiq at-tair) berichtet der islamische Mystiker Fariduddin Attar (1136-1220) von der Wallfahrt tausender Vögel, die sich auf die Suche nach „wahrer Führung“ auf die Reise zu dem hinter dem mythischen Berg Qaf lebenden Vogel Simurgh begeben. Sie durchqueren sieben Täler und erkennen am Ziel ihrer Reise, das von nur 30 von ihnen erreicht wird, dass sie selbst der König sind, nachdem sie suchten: Der persische Name des Königs, Simurgh, bedeutet getrennt geschrieben „si murgh“ - dreißig Vögel. Ein weiteres Märchen handelt von Geschichten aus dem Dschungel. Peter A. Bauer und Ravi Srinivasan sind Gäste auf internationalen Festivals und laden mit einer Vielzahl von spannenden Instrumenten aus aller Welt zum Zuhören, Mitmachen und Singen ein.

**Peter A. Bauer** Erzähler, Percussion, Nasenflöte, **Ravi Srinivasan** Erzähler, Percussion, Kunstpfeifen

Ein Weltmusikerlebnis für alle Altersgruppen.  
 Kinder: 6 €, Erwachsene: 12 €, freie Platzwahl



### Bestellung

#### Informationen, Einzel- und Festivalkarten:

www.mainz-klassik.de,  
 06249 – 80 57 77 4,  
 post@mainz-klassik.de

Nutzen Sie zum Kauf von Einzelkarten unsere Vorverkaufsstellen in der Region:  
**MAINZ STORE am Markt**  
**Tourist-Info Wiesbaden am Markt**

### Unsere Festival-Abos

Sparen Sie rund 30% des Eintrittspreises beim Kauf von Festival-Abos und buchen Sie diese direkt bei Mainz Klassik. Die Konzerttermine sind frei wählbar.

5 Konzerte	Kat. 1	165 €
5 Konzerte	Kat. 2	115 €
8 Konzerte	Kat. 1	264 €
8 Konzerte	Kat. 2	184 €

### Ermäßigungen

Schüler, Studenten (bis 27 Jahre), Azubis und finanziell Bedürftige zahlen nur 25 %.

**Freikarte Kind:** Je Konzertbesucher ist ein Kind in Begleitung (bis 16 Jahre) frei.

Diese Ermäßigungen gelten nicht für den 9.8.

**EARLY BIRD**  
 10 % Rabatt  
 beim Kauf von Einzelkarten vor dem 18.5.

Impressum  
 Herausgeber und Veranstalter: Landeshauptstadt Mainz, Dezernat für Bauen, Denkmalpflege und Kultur. Programmkonzeption: SWR Kultur Musik Landesmusikredaktion RP: Sabine Fallenstein, Die KLASSIK-Agentur: Michael Heintz, Alexandra Hodapp | Villa Musica Rheinland-Pfalz, Künstlerischer Leiter: Prof. Alexander Hülshoff, Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen vorbehalten!



Anna Vinnitskaya

MAINZER 40 Jahre MEISTERKONZERTE

# Feiern Sie mit uns 40 Jahre Mainzer Meisterkonzerte

16.9.24 – 7.6.25

Erleben Sie mit uns Anton Bruckners „Te Deum“ mit dem WDR Rundfunkchor, dem SWR Vokalensemble und herausragenden Gesangssolisten, Rachmaninows 3. Klavierkonzert mit Anna Vinnitskaya, Brahms Violinkonzert mit Julian Rachlin und weitere große Musik!

Jetzt Abonnements und Karten sichern unter

**www.mainz-klassik.de • 06249 – 80 57 774**